

Un'Baneh tokef — Tenor, Chor a cappella

(David Nowakowski)

Aus dem Mussafgebet zum Neujahrs- und Versöhnungsfest: So wollen wir von der hohen Weihe des Tages laut Zeugnis ablegen; denn er ist gewaltig und erschütternd, deine Weltherrschaft richtet sich an ihm auf, dein Thron baut sich auf Gnade und du sitztest auf ihm in Wahrheit. Auf der Weltposaune wird geblasen, der Tag des Gerichts ist da! Du musterst die Seelen aller Lebenden, teilst jeglichem Geschöpf sein Gewisses zu und verzeichnest den über sie gefällten Spruch.

Naariz'cho — Tenor, Bariton, Chor, Orgel

(Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jib-roel — Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

Jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

Lomir singn dort un dort — Sopran, Chor, Klavier

(Satz: Friedbert Groß)

Laßt uns singen da und dort, Moses, nimm die Fiedel und spiel das Lied vom Zicklein (Chad-gadjo). Dieses Lied steht am Schluß der Haggadah, dem Bericht, der am Sederabend, dem zeremoniellen Teil des jüdischen Peßachfestes, das an den Auszug der Kinder Israel aus Ägypten erinnert, gelesen wird.

Schabbes, Schabbes — Chor a cappella

(Satz: Dieter Knorrn)

Sabbat, Frühling und vor allem Frieden soll sein.

Itzik hot schojn Chaßene gehot — Bariton, Chor, Klavier

(Satz: Werner Sander)

Mit Ironie wird Itzik vorgestellt. Er hatte zwar schon Hochzeit (Chaßene), aber die Taschen sind leer, noch ist kein Tisch; keine Bank vorhanden, nur ein zerbrochenes Bett auf drei Füßen. Dafür besitzt er ein